

**Sicherheitshinweise:**

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Gerät nur unter den in dieser Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

Funktionsbeschreibung:

Mit den EF-Sonden können Füllstandshöhen in leitenden Flüssigkeiten erfasst werden.

Die Funktion basiert auf dem konduktiven Messprinzip, d. h. es wird gemessen, ob zwischen der Fühler- und der Bezugs- und Referenzelektrode, ein hoher oder ein geringer elektrischer Widerstand vorhanden ist.

- Ein hoher Widerstand wird gemessen, wenn die leitfähige Flüssigkeit die Elektroden nicht berührt
- Ein geringer Widerstand wird gemessen, wenn die Elektroden in die leitfähige Flüssigkeit eingetaucht und somit „verbunden“ sind

Die angeschlossene Elektrodensteuerung ES... erkennt diese Widerstandsänderung und schaltet dann die eingebauten Relaiskontakte um.

- EF 16 Elektroden sind mit einer Elektrode ausgestattet
- EFC haben eine Fühler- und Referenzelektrode (Gehäusehülse)

Technische Daten:

Gehäusehülse: Edelstahl (316L)

Messfühler: Edelstahl (316L)

Isolierung: Delrin (Polyacetal)

Höchsttemperatur: 100°C

Befestigung: Am Kabel hängend

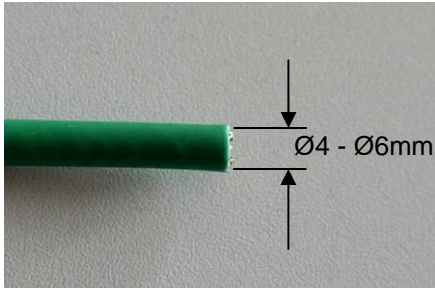
Kabellänge: Nach Wunsch (max. 300m, abhängig von der Kabelkapazität und dem Flüssigkeitswiderstand)

Das Koaxialkabel der EFC Elektroden ist PVC-ummantelt

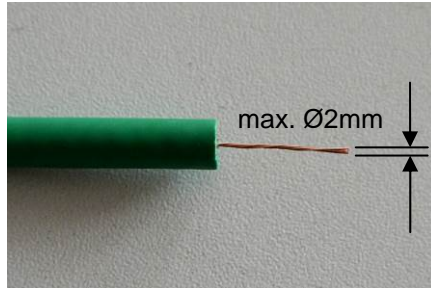
CE-Kennzeichen:

Das Gerät erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der zutreffenden EU-Richtlinien

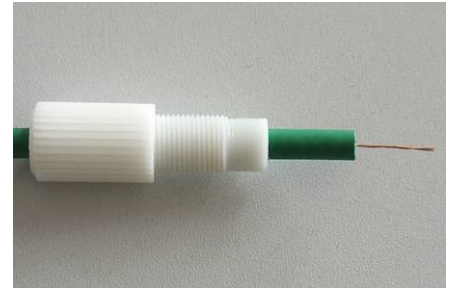
Montage EF16:



Kabel mit Außendurchmesser
Ø4 - Ø6mm, Ader Ø2mm
Alternativ: Koaxialkabel



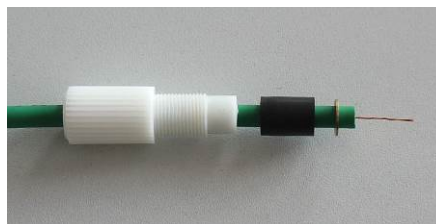
ca. 15mm ab isolieren
Alternativ: Mantel, Schirm und
Dielektrikum entfernen



Aufschieben des
Gewindedruckstücks



Neoprendichtung
(Ø10,5x2 - 14,5mm) aufsetzen



Messingscheibe (Ø10x2 - 0,6mm)
aufsetzen



Messingdruckstück
(ca. Ø8x8,5mm mit Konus) aufsetzen



Messingdruckstück bis an
Kabelmantel aufschieben



Ader umknicken



Elektrodeninnenleiter aufsetzen

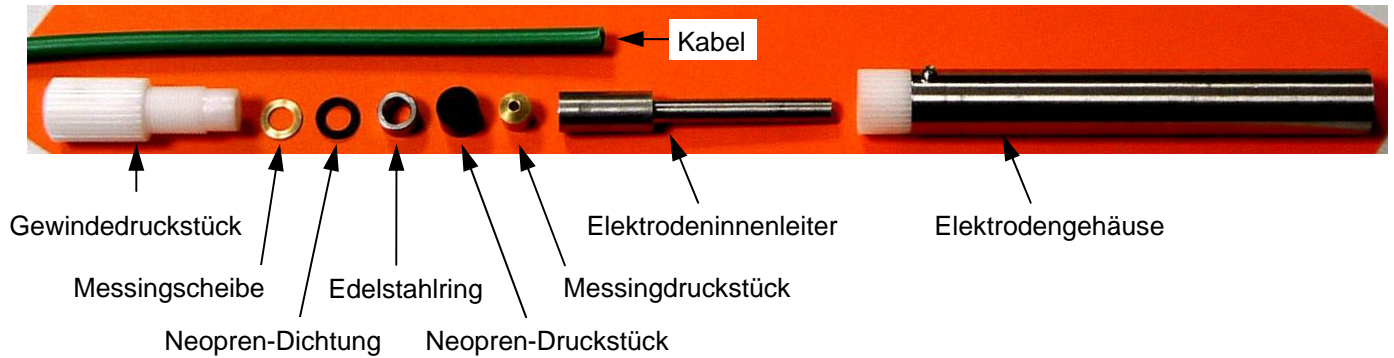


Gehäuserohr aufsetzen und mit oberem Teil verschrauben



Montage Koaxialsonde EFC:

Einzelteile der Koaxialsonde:



Auffädeln von Gewindedruckstück, Messingscheibe, Neopren-Dichtung und Edelstahlring auf Kabel



Abmanteln von Kabel



Vorschieben von Edelstahlring bis auf Vorderkante Kabelmantel und Überstülpen von Kabelschirm

Montage Koaxialsonde EFC (Fortsetzung):



Abisolieren von Dielektrikum des Koaxialkabels



Aufstecken von Neopren- und Messingdruckstück und Abknicken von Innenleiter



Aufsetzen von Elektrodeninnenleiter



Einsetzen von Kabel mit aufgesetzten Teilen in Elektrodengehäuse bis Anschlag



Handfestes Einschrauben von Gewindedruckstück in Elektrodengehäuse und anschließendes anziehen der Kontaktschraube

ACHTUNG: Prüfen Sie nach Zusammenbau der Sonde unbedingt die korrekte elektrische Verbindung zwischen SONDENGEHÄUSE und KABELSCHIRM und zwischen ELEKTRODENINNENLEITER und KABELINNENLEITER mit einem handelsüblichen Multimeter. Es darf auch keine elektrische Verbindung zwischen KABELSCHIRM und dem INNENLEITER des KABELS bestehen.